

Eurowings ab Graz im Höhenflug

Eurowings fliegt seit acht Jahren Ziele in Europa von Graz aus an. Die Landeshauptstadt ist eine von zehn Flugzeugbasen des Konzerns. Im kommenden Sommer werden mit 13 Destinationen ab Graz so viele Destinationen bedient werden, wie noch nie.



Gerald Lehner

Eurowings baut seinen Standort in Graz weiter aus. Denn rund ein Viertel aller Passagiere fliegt von der steirischen Landeshauptstadt aus bereits mit der Lufthansa-Tochter. „Wir haben im vergangenen Jahr schon über 200.000 Passagiere von und nach Graz gezählt. Wir arbeiten gemeinsam mit dem Flughafen Graz sehr stark an der Ausweitung“, sagt Eurowings-CEO Jens Bischof.

2024 wird der Konzern wohl einen Rekordgewinn abliefern, Zahlen dazu werden aber erst veröffentlicht. Für den Flughafen Graz ist der Mix aus 60

Prozent touristischen Flügen und 40 Prozent Businessreisen, den Eurowings abdeckt, die ideale Mischung.

Vor allem Gäste aus Deutschland kämen so vermehrt in die Steiermark, erklärt Flughafen-Geschäftsführer Wolfgang Grimus: „Wenn man das Tourismusjahr 2024 mit 2022 vergleicht, wo es noch keine Eurowings-Flüge gab, dann sind Nächtigungen aus Norddeutschland, etwa aus dem Hamburger Raum, um 50 Prozent gestiegen und Nächtigungen aus dem Berliner Raum um 59 Prozent in Graz und Umgebung.“

Zweites Eurowings-Flugzeug geplant

Flaggschiff des Eurowings-Konzerns ist die Mallorca-Verbindung, die heuer weiter ausgebaut wurde. Flüge werden nun bis zum Ende der Herbstferien angeboten.

Wenn das Geschäft weiter so gut läuft, möchte Jens Bischof die Eurowings-Basis Graz von bisher einem auf zwei Flugzeuge aufstocken: „Momentan hindert uns eher die sehr knappe Liefersituation für Flugzeuge daran, weitere Schritte zu gehen. Aber wir bauen trotz dieser Situation das Destinationsportfolio der Eurowings ab Graz aus und wir bringen auch mehr Frequenzen an den Flughafen Graz, obwohl wir das zweite Flugzeug noch nicht haben.“

Ganz oben auf der Wunschliste der steirischen Passagiere stünden Verbindungen Richtung London, Barcelona oder Rom. Diese Wünsche werden von Eurowings heuer wohl nicht mehr erfüllt, vielleicht aber im Jahr 2026.